

Untold Stories

Fünf Monate nach dem Tod des Fotografen Peter Lindbergh präsentiert das Museum Kunstpalast in Düsseldorf eine Werkschau seiner Arbeiten. Die Ausstellung mit dem Titel »Peter Lindbergh: Untold Stories« zeigt rund 140 Fotografien, entstanden im Zeitraum frühe 80er Jahre bis in die Gegenwart. Lindbergh hatte an seiner ersten von ihm selbst konzipierten Werkschau bis unmittelbar vor seinem Tod gearbeitet. Er starb am 3. September 2019 im Alter von 74 Jahren. Die Präsentation ermögliche einen Blick auf sein umfangreiches Werk und lade zum Entdecken bislang unerzählter Geschichten ein, erklärte das Museum am Dienstag in Düsseldorf. Die Bilder sind dort vom 5. Februar bis zum 1. Juni zu sehen, anschließend werden sie an drei weiteren Orten gezeigt.

Lindbergh wurde berühmt mit seinen intensiven schwarzweißen Modefotos, die den Menschen in den Mittelpunkt stellen. Supermodels wie Linda Evangelista, Kate Moss und Claudia Schiffer sowie Schauspielerinnen wie Nicole Kidman oder Julianne Moore standen vor seiner Kamera. Ein Großteil der Aufnahmen sei noch nie gezeigt worden, erklärte der Kunstpalast. Weitere Stationen sind das Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg (20.6.-1.11.), das Hessische Landesmuseum in Darmstadt (4.12.2020-7.3. 2021) und das Museum für zeitgenössische Kunst Donnaregina in Neapel (März bis Mai 2021). (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/371992.fotografie-untold-stories.html>